

KATHPRESS:

Schönborn: Bücherberatung ist kirchliche Kernkompetenz

utl: Wiener Erzbischof bei Jurysitzung für den katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis =

Wien, 25.11.11 (KAP) Das kirchliche Beratungsangebot im Blick auf Kinder- und Jugendliteratur berührt eine Kernkompetenz von Kirche und geschieht auf hohem Niveau. Das erklärte Kardinal Christoph Schönborn am Freitag in Wien bei einer Begegnung mit Jurymitgliedern für den katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis, der jährlich von der Deutschen Bischofskonferenz vergeben wird. Auch wenn das Engagement der Kirche im Verlagswesen stark zurückgegangen sei, bleibe die Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur und das daraus resultierende Beratungs- und Weiterbildungsangebot eine wichtige Aufgabe der Kirche, so der Wiener Erzbischof.

Eine herausragende Rolle in diesem Bereich spielt die Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur der Erzdiözese Wien ("STUBE"). Es handle sich dabei um ein "einmaliges und konkurrenzloses Angebot", betonten die aus Deutschland stammende Jurymitglieder, die unter Vorsitz des Trierer Weihbischofs Robert Brahm derzeit insgesamt 226 eingereichte Buchtitel zu begutachten haben. Aus diesem Grund gehöre auch die aus Wien stammende STUBE-Leiterin Heidi Lexe als einzige Nicht-Deutsche dem achtköpfigen Expertengremium an.

Kinder- und Jugendliteratur vermag in der religiösen Erziehung eine wichtige Rolle zu spielen, davon zeigte sich Heidi Lexe gegenüber "Kathpress" überzeugt. Sie befähige dazu, aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die Welt zu werfen und eine Sprache für das eigene Denken und Fühlen zu entwickeln. "Gerade dort, wo über Gott gesprochen und Gotteswort im Menschenwort vermittelt wird, fällt dieser Sprachfähigkeit eine besondere Bedeutung zu", gab Lexe zu bedenken.

Der katholische Kinderbuchpreis der Deutschen Bischofskonferenz ist einer der renommiertesten Preise für Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum. Mit diesem Preis wird jedes Jahr ein deutschsprachiges (oder in deutscher Übersetzung vorliegendes) Buch ausgezeichnet, das religiöse Erfahrungen vermittelt, Glaubenswissen erschließt und christliche Lebenshaltungen verdeutlicht. Weitere 14 Bücher werden in eine Ehrenliste aufgenommen. Die Bewertung erfolgt in drei Jurysitzungen, wobei bei der am Freitag und Samstag in Wien stattfindenden Sitzung eine Vorauswahl für die Endrunde im Jänner getroffen wird. Die Vergabe des Preises erfolgt dann im Mai 2012 in Hamburg.

Heuer wurde der Kinderroman "Einmal" von Morris Gleitzman mit dem Katholischen Kinderbuchpreis ausgezeichnet. 2010 ging der begehrte Preis nach Österreich: Es handelte sich dabei um das Bilderbuch "Wie war das am Anfang" von Heinz Janisch und Linda Wolfsgruber, das im Wiener "DomVerlag" erschienen ist.

Webtipp: www.stube.at

(ende) pwu/jop/

Copyright 2011 Katholische Presseagentur, Wien, Österreich
(www.kathpress.at) Alle Rechte vorbehalten.